

Schiefer Turm Lied: (Melodie: „Puff the magic dragon“ von Peter, Paul & Marie)

Schiefer Turm Text: (Olaf Schneider)

Refrain:

Der schiefe Turm vun Gau-Weinem, neber de Kerch,
is nach alle Seite schepp unn steht doch fest am Berg.

1. **Strophe:**

Schun im Mittelalter hat Gau-Wein' mer Woi geschmeckt,
denn darum ist der gute Turm an jeder Ecke schepp.
Doch niemand braucht zu fürchten, dass er fällt bald um,
drum komme Leit aus aller Welt und schau'n sich hier ruhig um.

2. **Strophe:**

Mit barocker Haube ist unser Turm geschmückt,
ein jeder, der ihn stehen sieht, ist sofort verzückt.
Aufmerksame Ohren erfreu'n sich am Glockenklang,
den der Turm verbreite tut den Tagzeiten entlang.

3. **Strophe:**

Schiefer noch als Pisa war er lang verkannt,
doch nun ist sein Weltrekord überall bekannt.
Leit kumme mit Busse, Pkw unn Rad,
nur en Flugplatz is noch net an unser'm Ort parat.

4. **Strophe:**

Leider gibt's fast nie Esse und Trinke an dem Turm,
drum dreh'n viele Gäste alsbald wieder um.
Das lässt sich ändern, wird ein Turmhotel gebaut,
finanziert mit moderner Turmstraßenmaut.

5. **Strophe:**

Auch für uns're Kirche ist der Turm ein Gewinn,
denn so mancher geht vom Turm in die Kerch mal rin.
Die Opferlichter zeigen verstärkten Besuch,
viele Gäste ziehn so fort gestärkt mit frischem Mut.

6. **Strophe:**

Die letzte Strophe ehrt unser'n Erwin Gottschlich,
der den Turm umsorge tut mehr als sein eignes Ich.
Sein Einsatz zeigt uns, was man bewirken kann,
wenn man mit Begeisterung eine Sach geht an.